

**Strukturunterschiede  
und ihre Hauptdeterminanten  
in Ostwestfalen-Lippe**

**Strukturatlas der 694 Ortsteile  
zu den Bereichen  
Bevölkerung  
Privathaushalte  
Bildung  
Erwerbstätige  
Wohnungen und Gebäude**

## **A. Einleitung**

## **B. Strukturatlas der Ortsteile in Ostwestfalen-Lippe**

### **Bevölkerungsstruktur**

- 1 Anteil der Katholiken an der Bevölkerung
- 2 Anteil der Einwohner, die weder Katholiken noch Protestanten sind
- 3 Anteil der Frauen an der Bevölkerung
- 4 Anteil der Ausländer an der Bevölkerung
- 5 Anteil der Bevölkerung im Alter von weniger als 6 Jahren
- 6 Anteil der 6- bis unter 18-jährigen an der Bevölkerung
- 7 Anteil der 18- bis unter 45-jährigen an der Bevölkerung
- 8 Anteil der 45- bis unter 65-jährigen an der Bevölkerung
- 9 Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter

### **Haushaltsstruktur**

- 10 Personen pro Privathaushalt
- 11 Anteil der Einpersonenhaushalte an den Privathaushalten
- 12 Anteil der Zwei- und Dreipersonenhaushalte an den Privathaushalten
- 13 Anteil der Vier- und Mehrpersonenhaushalte an den Privathaushalten

### **Bildungsstruktur**

- 14 Anteil der Männer mit Volksschul-/Hauptschulabschluß an den Schulabschlüssen

- 15 Anteil der Frauen mit Volksschul-/Hauptschulabschluß an den Schulabschlüssen
- 16 Anteil der Männer mit Realschulabschluß an den Schulabschlüssen
- 17 Anteil der Frauen mit Realschulabschluß an den Schulabschlüssen
- 18 Anteil der Männer mit (Fach-)/Hochschulreife an den Schulabschlüssen
- 19 Anteil der Frauen mit (Fach-)/Hochschulreife an den Schulabschlüssen

#### **Erwerbstätigenstruktur**

- 20 Anteil der männlichen Erwerbspersonen an den 15- bis 64-jährigen
- 21 Anteil der weiblichen Erwerbspersonen an den 15- bis 64-jährigen
- 22 Anteil der männlichen Erwerbslosen an den Erwerbspersonen
- 23 Anteil der weiblichen Erwerbslosen an den Erwerbspersonen
- 24 Anteil der Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft
- 25 Anteil der Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe
- 26 Anteil der Erwerbstätigen im Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 27 Anteil der Erwerbstätigen in den übrigen Dienstleistungsbranchen
- 28 Anteil der Arbeiter und gewerblichen Auszubildenden an den Erwerbstätigen
- 29 Anteil der Beamten, Richter, Soldaten, Angestellten und kaufmännisch/technischen Auszubildenden an den Erwerbstätigen
- 30 Anteil der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen an den Erwerbstätigen

## Wohnungs- und Gebäudestruktur

- 31 Anzahl der Wohnungen pro Wohngebäude
- 32 Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser an den Wohngebäuden
- 33 Anteil der Wohngebäude mit 3 bis 6 Wohnungen an den Wohngebäuden
- 34 Anteil der Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen an den Wohngebäuden
- 35 Anteil der Wohngebäude mit Baualter bis 1948
- 36 Anteil der Wohngebäude mit Baualter von 1949 bis 1968
- 37 Anteil der Wohngebäude mit Baualter 1969 oder später
- 38 Anteil der bewohnten Wohnungen am Wohnungsbestand
- 39 Anteil der Wohneinheiten mit Fern-, Block-, Zentralheizung
- 40 Anteil der Wohneinheiten mit Fernwärme, Gas- oder Strom-Zentralheizung
- 41 Anteil der Wohneinheiten mit Öl-, Kohle-, Holz-Zentralheizung
- 42 Anteil der Wohneinheiten mit Etagen- oder Ofenheizung
- 43 Anteil der Wohneinheiten mit Gas-, Strom-, Etagen- oder Ofenheizung
- 44 Anteil der Wohneinheiten mit Öl-, Kohle-, Holz- Etagen- oder Ofenheizung
- 45 Anteil der Ein- und Zweiraumwohnungen am Wohnungsbestand
- 46 Anteil der Drei- und Vierraumwohnungen am Wohnungsbestand

- 47 Anteil der Fünf- und Mehrraumwohnungen am Wohnungsbestand
- 48 Anteil der Wohnungen mit Bad, WC und Sammelheizung
- 49 Anteil der Wohnungen mit Bad, WC ohne Sammelheizung
- 50 Anteil der Wohnungen ohne Bad, mit WC in der Wohnung
- 51 Anteil der Wohnungen ohne WC
- 52 Wohnfläche je Person in bewohnten Wohnungen
- 53 Anteil der bewohnten Eigentümerwohnungen am Wohnungsbestand
- 54 (Kalt-) Miete der bewohnten reinen Mietwohnungen

#### **C. Zusammenfassende Ergebnisse**

- 1 **Bestätigung von Vermutungen und neue Ergebnisse**
- 2 **Hauptdeterminanten der Strukturunterschiede in OWL**
  - 2.1 **unterschiedliche historische Entwicklungen**
  - 2.2 **unterschiedliche siedlungsstrukturelle Entwicklungen**
  - 2.3 **unterschiedliche Wachstumszyklen**
  - 2.4 **unterschiedlicher Einkommenstransfer der Pendler**

#### **Anhang:**

- Karte mit dem Nummernverzeichnis der Ortsteile in Ostwestfalen-Lippe
- Übersicht mit dem Nummernverzeichnis der Ortsteile in Ostwestfalen-Lippe

## A. Einleitung

Nachdem die Volkszählung 1987 bereits einige Jahre zurückliegt und auch die Ergebnisse für das Land, die Regierungsbezirke, Kreise und Gemeinden veröffentlicht worden sind, legt der Regierungspräsident Detmold nunmehr auch die Ergebnisse für die Ortsteile von Ostwestfalen-Lippe vor. Es handelt sich dabei um die tiefste räumliche Gliederung der wichtigsten flächendeckenden Eckdaten aus dem bevölkerungs- sowie aus dem gebäude- und wohnungsstatistischen Teil der Volkszählung.

Mit diesem Datenmaterial auf der Ortsteilebene ist es möglich, für ausgewählte Themenbereiche auch die Gegensätze und Gemeinsamkeiten von Stadt und Land in Ostwestfalen-Lippe darzustellen. Nach der umfassenden kommunalen Neugliederung Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre, in der die Zahl der Gemeinden von 652 auf 70 reduziert wurde, liegen nunmehr erstmals wieder flächendeckende kleinräumige Strukturdaten unterhalb der Gemeindeebene vor.

Ein Teil dieser Daten für die 5.111 Ortsteile in Nordrhein-Westfalen ist bereits Ende 1990 vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen (LDS) in einer Sonderreihe veröffentlicht worden (Sonderreihe zur Volkszählung 1987 in Nordrhein-Westfalen: Bevölkerung und Privathaushalte sowie Gebäude und Wohnungen, Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile, Bände Nr. 6.1.1 bis 6.1.5 für die fünf Regierungsbezirke). Der Band 6.1.4 für den Regierungsbezirk Detmold umfaßt auf knapp 200 Tabellenseiten 61 verschiedene statistische Merkmale für die ca. 700 Ortsteile in OWL. In der Landesdatenbank des LDS sind für jeden Ortsteil Nordrhein-Westfalens 108 verschiedene statistische Daten (Bestandszahlen) gespeichert. Die Sonderveröffentlichungen des LDS und die Ortsteilsdaten in der Landesdatenbank sind meines Wissens bislang kaum oder nur wenig zur Kenntnis genommen worden. Das hat verschiedene Gründe: Die Sonderveröffentlichungen sind nur wenigen bekannt und der elektronische Zugang zur Landesdatenbank ist technisch kompliziert und mit Kosten verbunden. Aber selbst der seltene Leser der Sonderveröffentlichung legt wahrscheinlich das umfangreiche Tabellenwerk schnell zur Seite, weil es nur Bestandszahlen und keine aussagekräftigen Indikatoren (wie Anteilswerte, Durchschnittswerte) enthält. Selbst diese Anteilswerte und Durchschnittswerte werden erst durch den unmittelbaren räumlichen Vergleich der Ortsteile interessant.

Für eine aussagekräftige Auswertung der Ortsteilsdaten der Volkszählung 1987 hat deshalb das Dezernat Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur 54 Thematische Karten angefertigt, die jeweils einen Indikator eines Sachbereichs für die 694 Ortsteile in Ostwestfalen-Lippe darstellen. Es sind alle vorliegenden Sachthemen ausgewertet worden. Der Strukturatlas "beschränkt" sich allerdings auf 54 von 108 möglichen Indikatoren, weil bei einigen Merkmalen auf die mögliche Differenzierung der Ergebnisse für Männer und Frauen verzichtet wurde.

Der Strukturatlas ist in folgende Abschnitte untergliedert:

- Bevölkerungsstruktur
- Haushaltsstruktur
- Bildungsstruktur
- Erwerbstätigenstruktur
- Wohnungs- und Gebäudestruktur

Als Darstellungssymbol in den Karten wurden farbige Kreise gewählt. Die Kreisfläche repräsentiert dabei die Einwohnerzahl des Ortsteils, die Farbe der Kreise zeigen die Größenklasse des Indikatorwertes für den betreffenden Ortsteil an. Die Indikatorwerte sind immer in sechs Größenklassen zusammengefaßt: Für die beiden unteren Größenklassen (niedrige Werte) wurden die "kalten" Farben blau und grün verwendet. Für die hohen Indikatorwerte wurden die "warmen" Farben braun und rot reserviert. Die beiden mittleren Größenklassen werden durch die Farben gelb und orange angezeigt. Bei der Gesamtbetrachtung der Karten kann man sich also darauf konzentrieren, die räumliche Verteilung der kalten Farben (blau, grün) und der warmen Farben (braun, rot) herauszufinden.

Interessiert man sich für die Größenklasse eines bestimmten Ortsteils, so findet man den Namen des Ortsteils folgendermaßen: Die schwarzen Linien in den Thematischen Karten zeigen die Grenzen der Großgemeinden an. In der Karte "Nummernverzeichnis der Ortsteile in Ostwestfalen-Lippe" im Anhang findet man an der Position der Kreise in den Thematischen Karten eine Nummer, die in der tabellarischen Übersicht (ebenfalls im Anhang) mit denselben Nummern den Namen des Ortsteils aufführt.

Aus dem Umfang der tabellarischen Übersicht für die 694 Ortsteile wird ersichtlich, wieviel Information in einer einzigen Thematischen Karte steckt. In der Legende der Thematischen Karten ist der Durchschnittswert für den Regierungsbezirk Detmold unterstrichen. Auch der Minimum- und der Maximum-Wert und damit die Spannweite sind aus der Festlegung der Größenklassen zu ersehen.

Zu jeder Karte gehört auch ein Textteil, in dem die wichtigsten Ergebnisse für den jeweiligen Indikator wiedergegeben sind. Hinter dem Textteil steht jeweils eine tabellarische Übersicht, in der die Ortsteile mit den niedrigsten bzw. den höchsten Indikatorwerten aufgeführt sind. Vier Ortsteile mit den geringsten Einwohnerzahlen wurden aus Datenschutzgründen mit ihren Indikatorwerten in den Tabellen nicht aufgeführt.

Aus den Spalten in den Tabellen sind zu ersehen:

- der Rangplatz des Ortsteils (1 = niedrigster Wert, 694 = höchster Wert des berechneten Indikators)
- OT NR = die Ortsteilsnummer
- die Gemeinde, in der der Ortsteil liegt
- die zentralörtliche Gliederung der Gemeinde gemäß LEP I/II

- (KG = Kleines Grundzentrum, GG = Großes Grundzentrum, GT = Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums, KM = Kleines Mittelzentrum, MM = Mittelgroßes Mittelzentrum, GM = Großes Mittelzentrum, KO = Kleines Oberzentrum, MO = Mittelgroßes Oberzentrum)
- die Funktion des Ortsteils innerhalb der Gemeinde (SSP = Siedlungsschwerpunkt, NOT = Nahegelegener Ortsteil zum SSP, EOT = Entfernt liegender Ortsteil vom SSP)
  - die Einwohnerzahl des Ortsteils
  - den Wert des dargestellten Indikators

Der Strukturatlas wurde an einem grafischen (CAD-)Arbeitsplatz erstellt. Die eingesetzte Hard- und Software (Software AutoCAD, der grafische Bildschirm und der Plotter) müssen ein hohes Auflösungsvermögen wegen der hohen Informationsdichte bewältigen. Da zunächst die genaue Lage der von den Kommunen benannten Ortsteile nicht bekannt war, mußte auf der Grundlage zahlreicher Karten und Stadtpläne die Lage der Ortsteile ermittelt und digitalisiert werden.

Während der Projektarbeit wurde unter anderem auch das Ziel verfolgt, die Ortsteilsdaten der Volkszählung 1970 und 1987 zu vergleichen, um Veränderungen zu analysieren. Wegen der kommunalen Neugliederung in der ersten Hälfte der 70er Jahre war dies allerdings nur etwa für ein Drittel der Ortsteile möglich. In den anderen Fällen waren die Ortsteile entweder anders zugeschnitten worden oder hatten andere Namen erhalten. Deshalb mußte dieses Auswertungsziel aufgegeben werden. Die verantwortlichen Stellen müßten deshalb bei der nächsten Volkszählung darauf achten, daß (zumindest aggregierte) Ortsteilsauswertungen verschiedener Volkszählungen möglich sind.

Vor der Volkszählung 1987 hatten die Gemeinden die Gelegenheit, ihr Gemeindegebiet in Stadtbezirke, Stadtteile, Gemeindeteile bzw. Wohnplätze zu untergliedern. Kriterien für die Untergliederung wurden vom Land Nordrhein-Westfalen nicht vorgegeben. Die Vorüberlegungen der Bezirksplanungsbehörden zur Bildung von möglichst einheitlichen statistischen Bezirken, die Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre erarbeitet wurden, blieben dabei unberücksichtigt.

Dieses unkoordinierte Vorgehen hat dazu geführt, daß die Untergliederungen der Gemeindegebiete uneinheitlich sind. Die Stadt Bielefeld, die in anderen Statistiken nach 10 Stadtbezirken und 92 statistischen Bezirken untergliedert ist, ist bei der Volkszählung in 10 Stadtbezirke und 50 Ortsteile untergliedert worden. Augustdorf hat dagegen als einzige Gemeinde in Ostwestfalen-Lippe sein Gemeindegebiet überhaupt nicht unterteilt.

Vier Kommunen in Ostwestfalen-Lippe haben für ihr Gebiet sowohl eine Grob- als auch eine Feingliederung festgelegt. Es sind: Bielefeld, Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock und Enger. In



dem vorliegenden Strukturatlas wurden für Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock und Enger die Grobgliederung berücksichtigt, weil auch die jeweiligen Nachbargemeinden relativ wenig Ortsteile aufweisen. Für die Stadt Bielefeld erschien die Unterteilung nach 10 Stadtteilen zu grob, und die Feingliederung mit 50 Ortsteilen war zu differenziert (wegen der hohen Bevölkerungszahl hätten sich die Kreissymbole häufig überlagert). Deshalb wurde für Bielefeld eine Untergliederung nach 20 Ortsteilen gewählt, wie sie auch weitgehend anderen Analysen der Bezirksplanungsbehörde für die Stadt Bielefeld entspricht.

Der Strukturatlas von Ostwestfalen-Lippe weist in den 70 Gemeinden die Strukturdaten für 694 Ortsteile auf. Ein Blick auf die Karten zeigt, daß in den Gemeinden der Kreise Lippe und Herford verhältnismäßig viele Ortsteile ausgewiesen sind. Aber auch zwischen den Gemeinden des Kreises Lippe gibt es große Unterschiede. Während Augustdorf - wie bereits erwähnt - nicht untergliedert ist, weist Lemgo 26 Ortsteile auf. Für gemeindegrenzen-übergreifende Analysen ist es erforderlich, daß vor der nächsten Volkszählung die gemeindliche Untergliederung möglichst nach landeseinheitlichen Kriterien erfolgt.

Abgesehen von dieser Einschränkung zeigen die vorliegenden Karten des Strukturatlases eine Fülle von interessanten Ergebnissen hinsichtlich der kleinräumigen Strukturen von Ostwestfalen-Lippe. Da es sich bei dieser Auswertung um Anteilswerte und Durchschnittswerte von Strukturdaten handelt, sind diese Ergebnisse trotz des inzwischen erfolgten Bevölkerungsanstiegs noch nicht so stark veraltet, wie man vermuten könnte, weil diese Strukturdaten im Zeitablauf relativ stabil sind. Insbesondere auch der unmittelbare Vergleich verschiedener Thematischer Karten zeigt interessante Zusammenhänge zwischen den Indikatoren auf.

Im Abschnitt C wird der Frage nachgegangen, durch welche Hauptdeterminanten die Strukturunterschiede beeinflußt worden sind. Dabei zeigt sich, daß die idealtypische Sichtweise der Stadt - Land - Gegensätze keinen hinreichenden Ansatz für die Erklärung der Strukturunterschiede zwischen den Ortsteilen bietet. Die empirischen Ergebnisse des erarbeiteten Strukturatlases im Teil B können besser auf der Grundlage von vier Hauptdeterminanten gedeutet werden.

Die Autoren hoffen, daß dieser arbeitsaufwendige Strukturatlas und die sich anschließenden Überlegungen für die interessierten Kommunalpolitiker und sachverständigen Bürger, Planer auf der Gemeinde-, Kreis- und Regierungsbezirksebene, Sozial- und Regionalwissenschaftler eine nützliche Informationsgrundlage für Analysen und Entscheidungen vor Ort und für die Ortsteile darstellen.

## **B. Strukturatlas der Ortsteile in Ostwestfalen-Lippe**

## Bevölkerungsstruktur

## 1 Anteil der Katholiken an der Bevölkerung

Im Regierungsbezirkdurchschnitt waren am 25.5.1987 32,1 % der Einwohner katholischen Glaubens. In 57 der 694 Ortsteile erreichte der Anteil über 90 %, in 158 Ortsteilen zwischen 70 und 90 %.

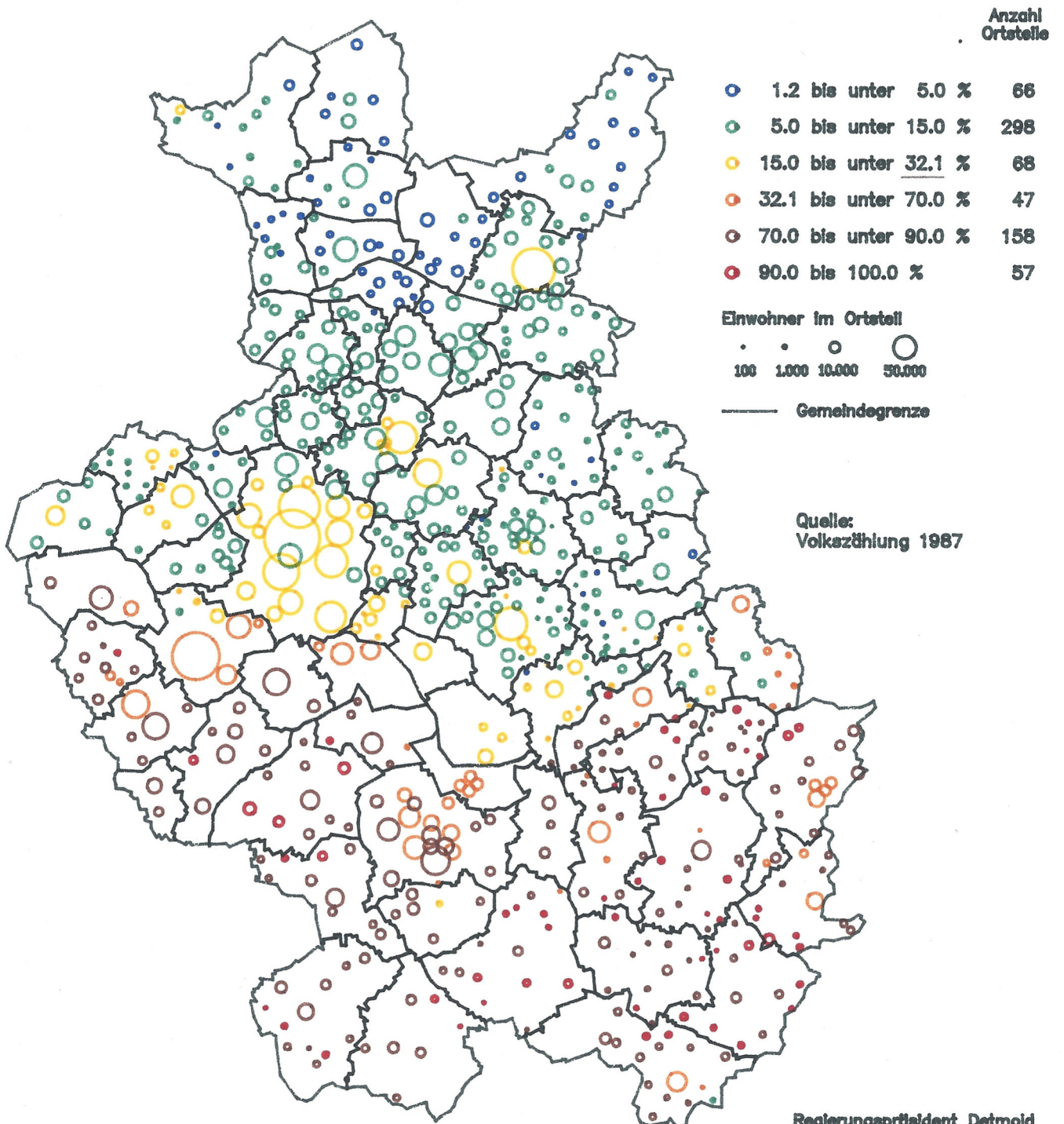
Es handelt sich dabei überwiegend um die kleinen ländlichen Ortsteile in den Kreisen Höxter und Paderborn. Im Kreis Minden-Lübbecke gibt es zahlreiche Ortsteile mit weniger als 5 % Katholiken-Anteil. Aber auch die übrigen Größenklassen dieses Merkmals treten regional gehäuft auf: Vorwiegend in den Kreisen Herford und Lippe liegt in den Ortsteilen der Katholiken-Anteil in der Klasse zwischen 5 und 15 %. In zahlreichen Ortsteilen der kreisfreien Stadt Bielefeld liegt der Katholikenanteil zwischen 15 und 32,1 %. Im Kreis Gütersloh ist noch die Zusammenlegung des stärker evangelisch geprägten Altkreises Halle und des stärker katholisch geprägten Altkreises Wiedenbrück zu erkennen. In OWL gibt es kaum Ortsteile mit etwa gleichgroßen Katholiken und Protestanten-Anteil. In den großen Bereich der Größenklasse 32,1% bis 70 % entfallen nur 47 Ortsteile. Nur in den etwas größeren Kernstädten im katholisch geprägten Süden und im evangelisch geprägten Norden sind inzwischen aufgrund der Mobilität der Bevölkerung tendenziell Gleichverteilungstendenzen zu erkennen.

RANG	OT NR	OT NAME	GEMEINDE	ZENTRAL	GL	FUNKTION	EINWOHNER	Indikator
1	438	Lieme-Wittighöferheide	Lemgo Stadt	MM		EOT	86	1,2
2	586	Sielhorst	Rahden Stadt	GT		EOT	722	1,7
3	508	Südhemmern	Hille	GG		NOT	1072	1,8
4	579	Lashorst	Preußisch Oldendorf Stadt	GT		EOT	285	1,8
5	587	Pr. Ströhen	Rahden Stadt	GT		EOT	1996	1,8
690	188	Tietelsen	Beverungen Stadt	KM		EOT	268	97,8
691	248	Erwitzen	Nieheim Stadt	KG		EOT	183	97,8
692	203	Auenhausen	Brakel Stadt	KM		EOT	141	97,9
694	238	Eilverzen	Marienmünster Stadt	KG		NOT	60	100

# Ostwestfalen-Lippe

## Ortsteile

### Anteil der Katholiken an der Bevölkerung in Prozent



Quelle:  
Volkzählung 1987

Regierungspräsident Detmold  
Dezernat "Bevölkerungs-  
und Wirtschaftsstruktur"

2 Anteil der Einwohner, die weder Katholiken noch Protestanten sind

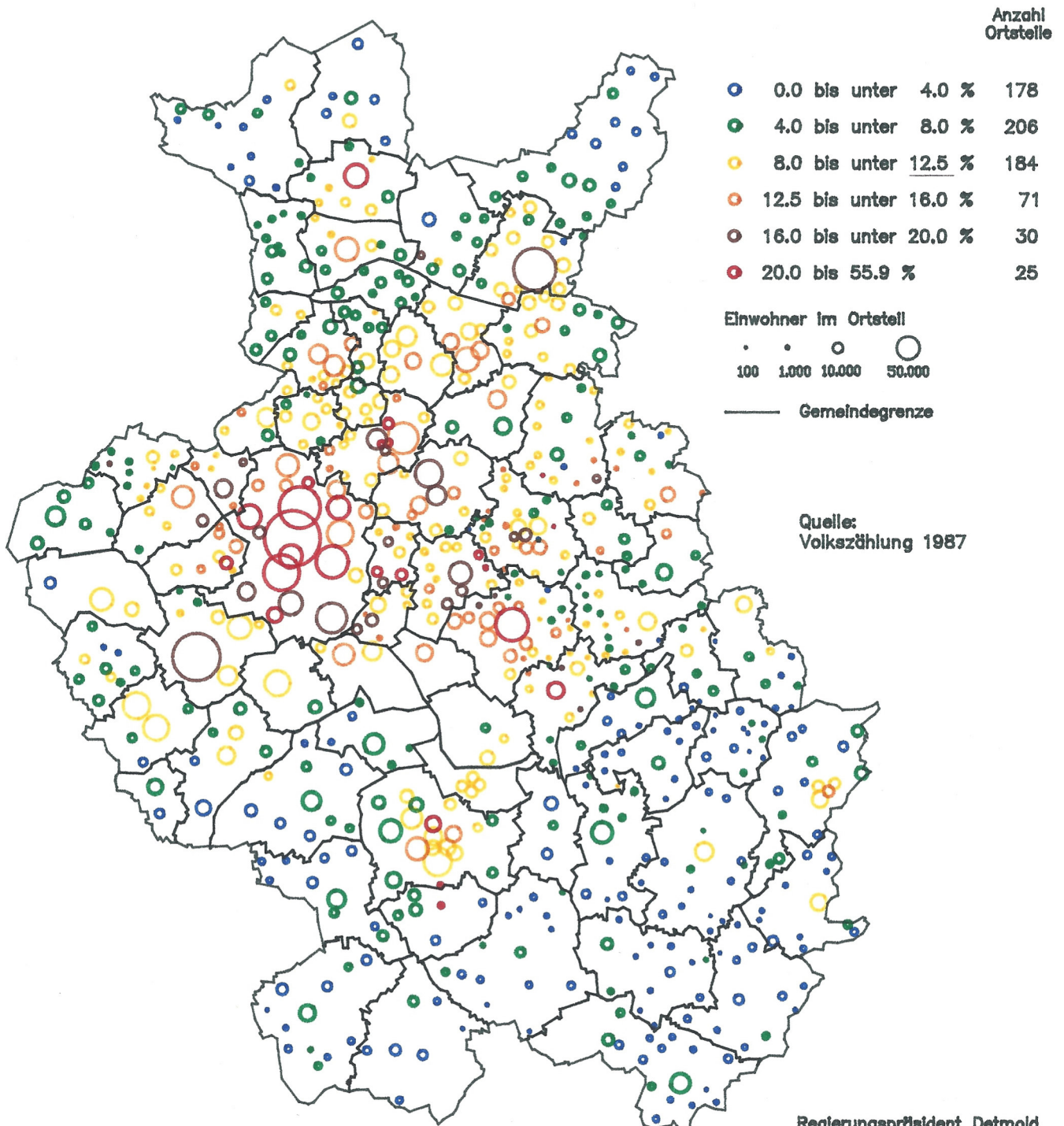
Im Regierungsbezirkdurchschnitt gehören 12,5 % der Einwohner weder der katholischen noch der evangelischen Kirche an. Diese Einwohner, die entweder einer anderen Kirche oder gar keiner Glaubensrichtung angehören, konzentrieren sich auf zahlreiche Ortsteile in der kreisfreien Stadt Bielefeld, auf die Kernstädte in Espelkamp, Detmold und Horn, einige Stadtteile in Herford, auf einen Stadtteil in Steinhagen, auf die Stadtheide in Paderborn und auf Stadtteile von Borchten, Leopoldshöhe und Lage. In zahlreichen dieser genannten Ortsteile haben die Aussiedler eine neue Heimat gefunden, die sich oftmals zum baptistischen oder mennonitischen Glauben bekennen, oder es handelt sich um türkische Mitbürger, die sich fast ausschließlich zum Islam bekennen.

RANG	OT NR	OT NAME	GEMEINDE	ZENTRAL	GL. FUNKTION	EINWOHNER	Indikator
2	238	Eilverßen	Mariemünster Stadt	KG	NOT	60	0
4	463	Köterberg	Lügde Stadt	GT	EOT	91	0
5	196	Lütgeneder	Borgentreich Stadt	KG	NOT	445	0,4
690	420	Heßloh	Lage Stadt	KM	NOT	200	30
691	492	Espelkamp	Espelkamp Stadt	MM	SSP	12339	32,3
692	667	Haxterberg	Paderborn Stadt	KO	EOT	510	33,1
694	611	Schloß Hamborn	Borchten	KG	NOT	597	55,9

# Ostwestfalen-Lippe

## Ortsteile

### Anteil der Einwohner, die weder Katholiken noch Protestanten sind in Prozent



Quelle:  
Volkszählung 1987

Regierungspräsident Detmold  
Dezernat "Bevölkerungs-  
und Wirtschaftsstruktur"

### 3 Anteil der Frauen an der Bevölkerung

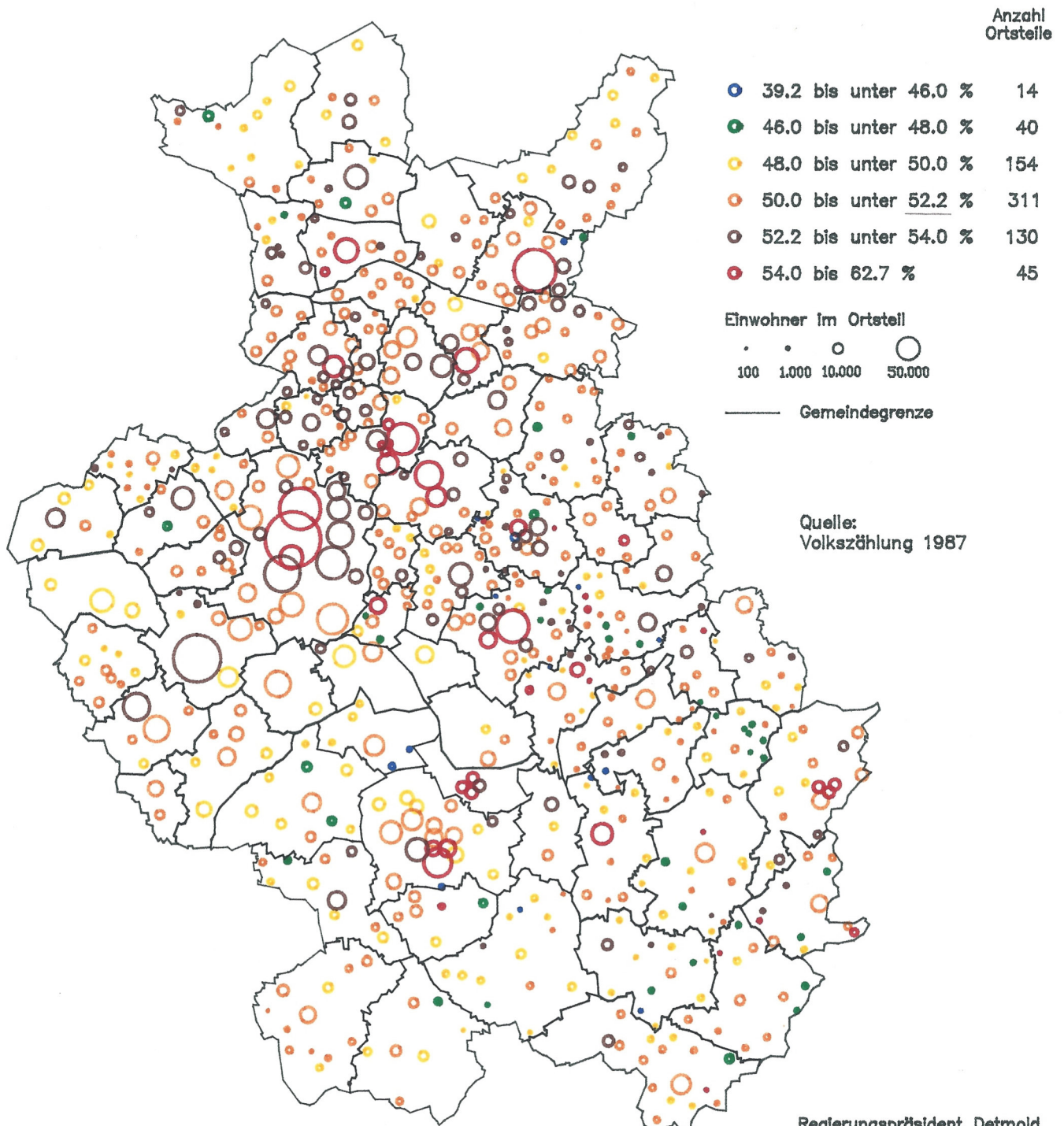
In OWL haben die Frauen mit 52,2 % einen überdurchschnittlich hohen Bevölkerungsanteil. In zahlreichen Ortsteilen, die meist zu den Kernstädten gehören, sind die Frauen mit einem Anteil von über 54 % (in einem Ortsteil bis zu 62,7 %) vertreten. Diese Ortsteile liegen in Bielefeld, Herford, Bad Salzuflen, Bünde, Lübbecke, Bad Oeynhausen, Minden, Oerlinghausen, Lemgo, Detmold, Dörentrup, Bad Lippspringe, Bad Meinberg, Bad Driburg, Höxter, Paderborn und Beverungen. Hier überlagern sich mindestens zwei Einflußfaktoren: Die Frauen sind auf Grund ihrer Berufswahl einerseits stärker in den Dienstleistungszentren vertreten, andererseits konzentrieren sich die älteren Leute, unter denen die Frauen mit einer sieben Jahre längeren Lebenserwartung als die Männer, einen besonders hohen Anteil haben, auf die Kernstädte.

RANG	OT NR	OT NAME	GEMEINDE	ZENTRAL	GL	FUNKTION	EINWOHNER	Indikator
1	318	Dalborn	Blomberg Stadt	KM		EOT	79	39,2
3	288	Ikenhausen	Willebadessen Stadt	KG		EOT	176	42,6
4	642	Klausheide	Hövelhof	GG		EOT	709	43,3
5	643	Staumühle	Hövelhof	GG		EOT	327	44,6
690	296	Salzuflen	Bad Salzuflen Stadt	MM		SSP	17486	58,2
692	484	Bad Oeynhausen-alt	Bad Oeynhausen Stadt	KM		SSP	13566	58,3
693	659	Altstadt	Paderborn Stadt	KO		SSP	4826	59
694	120	Radewig	Herford Stadt	GM		SSP	794	62,7

# Ostwestfalen-Lippe

## Ortsteile

### Anteil der Frauen an der Bevölkerung in Prozent



Regierungspräsident Detmold  
Dezernat "Bevölkerungs-  
und Wirtschaftsstruktur"



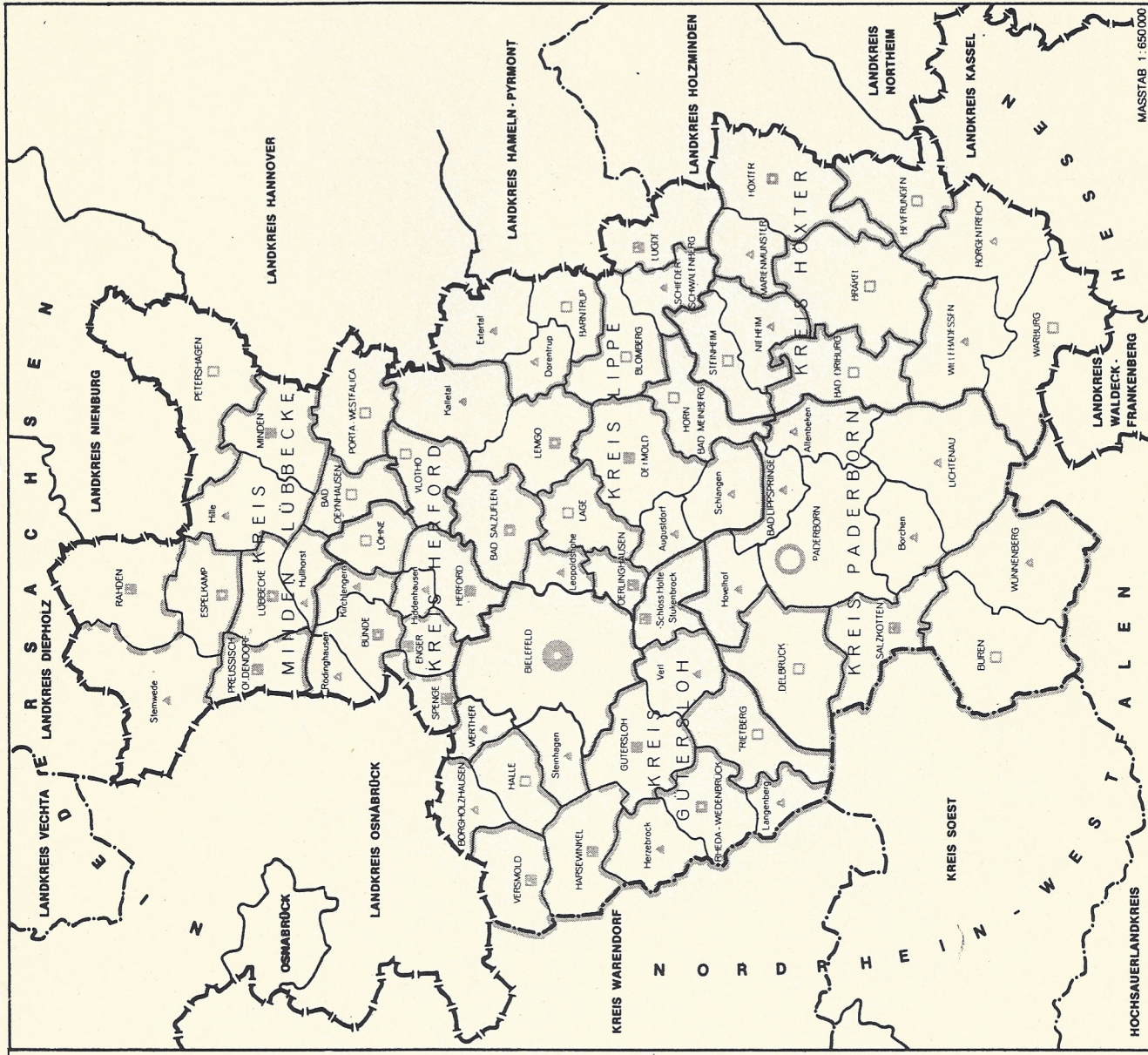
# Zentralörtliche Gliederung gemäß Landesentwicklungsplan I/II

**ZENTRALÖRTLICHE GLIEDERUNG (§ 20 LEPTO)**

- △ Grundzentren mit weniger als 10 000 Einwohnern im Versorgungsbereich
- ▲ Grundzentren mit 10 000 – 25 000 Einwohnern im Versorgungsbereich
- ◻ Grundzentren mit 10 000 – 25 000 Einwohnern im Versorgungsbereich mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums

**ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE (§ 21 LEPTO)**

- ◻ Mittelzentren mit 25 000 – 50 000 Einwohnern im Mittelbereich
- ◻ Mittelzentren mit 50 000 – 100 000 Einwohnern im Mittelbereich
- ◻ Mittelzentren mit 100 000 – 150 000 Einwohnern im Mittelbereich
- Oberzentren mit 0.50 – 0.75 Mio. Einwohnern im Oberbereich
- Oberzentren mit 1 Mio. – 2 Mio. Einwohnern im Oberbereich
- Kernbereiche mittelzentraler Verflechtungen (Mittelbereiche)
- Nahbereiche von Grundzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums



MASSTAB 1:650 000

# Nummernverzeichnis der Ortsteile in Ostwestfalen-Lippe



**Bielefeld, krfr. Stadt**

- 1 Mitte
- 2 Schildesche
- 3 Gadderbaum
- 4 Brackwede
- 5 Ummeln
- 6 Dornberg
- 7 Schröttinghausen-Deppendorf
- 8 Hoberge-Uerentrup
- 9 Jöllenbeck
- 10 Theesen
- 11 Vilsendorf
- 12 Brake
- 13 Halhof-Baumheide-Milse
- 14 Altenhagen
- 15 Heepen
- 16 Ubbedissen
- 17 Stieghorst
- 18 Südstadt
- 19 Senne
- 20 Windflöte

**Borgholzhausen, Stadt**

- 21 Borgholzhausen
- 22 Barnhausen
- 23 Berghausen
- 24 Casum
- 25 Cleve
- 26 Hamlingdorf
- 27 Holtfeld
- 28 Kleekamp
- 29 Oldendorf
- 30 Ostbarthausen
- 31 Westbarthausen
- 32 Wichlinghausen

**Gütersloh, Stadt**

- 33 Altes Stadtgebiet
- 34 Niehorst
- 35 Ebbesloh
- 36 Hollen
- 37 Isselhorst
- 38 Avenwedde
- 39 Friedrichsdorf
- 40 Spexard

**Halle, Stadt**

- 41 Bokel
- 42 Halle (Westf.)
- 43 Hesseln
- 44 Hörste
- 45 Kölkebeck
- 46 Künsebeck

**Harsewinkel, Stadt**

- 47 Greffen
- 48 Harsewinkel
- 49 Marienfeld

**Herzebrock-Clarholz**

- 50 Oelkerort/Birkenvenn

**51 Weißes Venn**

- 52 Clarholz
- 53 Kreuzbusch Samtholz
- 54 Quenhorn/ Groppe
- 55 Kirchdorf/ Pixel
- 56 Herzebrock Mitte
- 57 Postdorf/In den Gründen/Brock/ Möhler
- 58 Putz
- 59 Herzebrock Boland

**Langenberg**

- 60 Langenberg
- 61 Benteler

**Rheda-Wiedenbrück, Stadt**

- 62 Rheda
- 63 Wiedenbrück
- 64 Batenhorst
- 65 Lintel
- 66 St. Vit

**Rietberg, Stadt**

- 67 Bokel
- 68 Druffel
- 69 Mastholte
- 70 Neuenkirchen
- 71 Rietberg
- 72 Varensell
- 73 Westerwiehe

**Schloß Holte-Stukenbrock**

- 74 Schloß Holte
- 75 Stukenbrock
- 76 Sende

**Steinhagen**

- 77 Jakobsberg/Langenberg
- 78 Amshausen-Mitte
- 79 Patthorst/Sandforth/Strönen
- 80 Brockhagen
- 81 Rote Erde/Osterfeld
- 82 Steinhagen Mitte
- 83 Lankshof/Lange Str.
- 84 Alter Friedhof/Obersteinhagen

**Verl**

- 85 Verl
- 86 Kaunitz

**Versmold, Stadt**

- 87 Versmold
- 88 Peckeloh
- 89 Loxten
- 90 Bockhorst
- 91 Hesselteich
- 92 Oesterweg

**Werther, Stadt**

- 93 Innenstadt
- 94 Früherer Ortsteil Isingdorf

**95 Früherer Ortsteil Häger**

- 96 Früherer Ortsteil Rotenhagen
- 97 Früherer Ortsteil Rotingdorf
- 98 Früherer Ortsteil Theenhausen

**Bünde, Stadt**

- 99 Ahle
- 100 Bünde-Mitte
- 101 Bustedt
- 102 Dünne
- 103 Ennigloh
- 104 Holsen.
- 105 Hüffen
- 106 Hunnebrock
- 107 Muckum
- 108 Spradow
- 109 Südlengern
- 110 Werfen

**Enger, Stadt**

- 111 Belke-Steinbeck
- 112 Besenkamp
- 113 Dreyen
- 114 Enger
- 115 Herringhausen-West
- 116 Oldinghausen

**Enger, Stadt**

- 117 Pödinghausen
- 118 Siele
- 119 Westerenger

**Herford, Stadt**

- 120 Radewig
- 121 Altstadt
- 122 Neustadt
- 123 Neustädter Feldmark
- 124 Radewiger Feldmark
- 125 Nordstadt
- 126 Altstädter Feldmark
- 127 Diebrock
- 128 Eickum
- 129 Elverdissen
- 130 Falkendiek
- 131 Herringhausen
- 132 Laar
- 133 Schwarzenmoor
- 134 Stedefreund

**Hiddenhausen**

- 135 Eilshausen
- 136 Hiddenhausen
- 137 Lippinghausen
- 138 Oetinghausen
- 139 Schweicheln-Bermbeck
- 140 Sundern

**Kirchlengern**

- 141 Kirchlengern
- 142 Südlengern
- 143 Stift Quernheim

- 144 Rehmerloh  
145 Quernheim  
146 Klosterbauerschaft  
147 Häver
- Löhne, Stadt  
148 Löhne-Bahnhof  
149 Gohfeld  
150 Löhne-Ort  
151 Oberbeck  
152 Mennighüffen
- Rödinghausen  
153 Bieren  
154 Ostkilver  
155 Rödinghausen  
156 Schwenningdorf  
157 Bruchmühlen
- Spenge, Stadt  
158 Lenzinghausen  
159 Bardüttingdorf  
160 Wallenbrück  
161 Hücker-Aschen  
162 Spenge
- Vlotho, Stadt  
163 Exter  
164 Valdorf  
165 Vlotho  
166 Uffeln
- Bad Driburg, Stadt  
167 Bad Driburg  
168 Alhausen  
169 Dringenberg  
170 Siebenstern  
171 Erpentrup  
172 Herste  
173 Kühlsen  
174 Langeland  
175 Neuenheerse  
176 Pömbsen  
177 Reelsen
- Beverungen, Stadt  
178 Amelunxen  
179 Beverungen  
180 Blankenau  
181 Wehrden  
182 Dalhausen  
183 Drenke  
184 Jakobsberg  
185 Haarbrück  
186 Herstelle  
187 Rothe  
188 Tietelsen  
189 Würgassen
- Borgentreich, Stadt  
190 Borgentreich  
191 Borgholz  
192 Bühne  
193 Drankhausen  
194 Großeneder  
195 Körbecke  
196 Lütgeneder  
197 Manrode  
198 Muddenhagen  
199 Natingen  
200 Natzingen  
201 Rösebeck
- Brakel, Stadt  
202 Brakel-Kernstadt  
203 Auenhausen  
204 Beller  
205 Bellersen  
206 Bökendorf  
207 Erkeln  
208 Frohnhausen  
209 Gehrden  
210 Hampenhausen  
211 Hembsen  
212 Hinnenburg  
213 Istrup  
214 Rheder  
215 Riesel  
216 Siddessen  
217 Schmechten
- Höxter, Stadt  
218 Höxter1  
219 Höxter2  
220 Höxter3  
221 Höxter4  
222 Albaxen  
223 Bödexen  
224 Bosseborn  
225 Brenkhausen  
226 Bruchhausen  
227 Fürstenau  
228 Godelheim  
229 Lüchtringen  
230 Lütmarsen  
231 Ottbergen  
232 Ovenhausen  
233 Stahle
- Mariemünster, Stadt  
234 Altenbergen  
235 Born  
236 Bredenborn  
237 Bremerberg  
238 Eilversen  
239 Großenbreden  
240 Hohehaus  
241 Kleinenbreden  
242 Kollerbeck  
243 Löwendorf
- 244 Münsterbrock  
245 Papenhöfen  
246 Vörden
- Nieheim, Stadt  
247 Entrup  
248 Erwitzen  
249 Eversen  
250 Himmighausen  
251 Holzhausen  
252 Merlsheim  
253 Nieheim-Kernstadt  
254 Oeynhausens  
255 Schönenberg  
256 Sommersell
- Steinheim, Stadt  
257 Bergheim  
258 Eichholz  
259 Grevenhagen  
260 Hagedorn  
261 Ottenhausen  
262 Rolfzen  
263 Sandebeck  
264 Steinheim (Kernstadt)  
265 Vinsebeck
- Warburg, Stadt  
266 Bonenburg  
267 Calenberg  
268 Dalheim  
269 Daseburg  
270 Dössel  
271 Germete  
272 Herlinghausen  
273 Hohenwepel  
274 Menne  
275 Nörde  
276 Ossendorf  
277 Rimbeck  
278 Scherfede  
279 Welda  
280 Wormeln  
281 Warburg
- Willebadessen, Stadt  
282 Altenheerse  
283 Borlinghausen  
284 Eissen  
285 Engar  
286 Fölsen  
287 Helmern  
288 Ikenhausen  
289 Löwen  
290 Niesen  
291 Peckelsheim  
292 Schweckhausen  
293 Willebadessen  
294 Willegassen

**Augustdorf**  
 295 Augustdorf

**Bad Salzuflen, Stadt**  
 296 Salzuflen  
 297 Schötmar  
 298 Biensen-Ahmsen  
 299 Ehrsen-Breden  
 300 Grastrup-Hölsen  
 301 Holzhausen  
 302 Lockhausen  
 303 Papenhausen  
 304 Retzen  
 305 Werl-Aspe  
 306 Wülfer-Bexten  
 307 Wüsten

**Barntrop, Stadt**  
 308 Barntrop  
 309 Alverdissen  
 310 Sonneborn  
 311 Selbeck  
 312 Sommersell

**Blomberg, Stadt**  
 313 Blomberg  
 314 Altendonop  
 315 Borkhausen  
 316 Bruentrop  
 317 Cappel  
 318 Dalborn  
 319 Donop  
 320 Eschenbruch  
 321 Grossenmarpe  
 322 Herrentrop  
 323 Hoentrop  
 324 Istrup  
 325 Kleinenmarpe  
 326 Maspe  
 327 Mossenberg/Woehren  
 328 Reelkirchen  
 329 Siebenhoefen  
 330 Tintrup  
 331 Wellentrop

**Detmold, Stadt**  
 332 Barkhausen  
 333 Bentrop  
 334 Berlebeck  
 335 Brokhausen  
 336 Diestelbruch  
 337 Hakedahl  
 338 Heidenoldendorf  
 339 Heiligenkirchen  
 340 Hiddessen  
 341 Hornoldendorf  
 342 Jerxen-Orbke  
 343 Klüt  
 344 Loßbruch  
 345 Mosebeck  
 346 Niederschönhagen

347 Nienhagen  
 348 Niewald  
 349 Oberschönhagen  
 350 Oettern-Bremke  
 351 Pivitsheide VH  
 352 Pivitsheide VL  
 353 Remmighausen  
 354 Schönemark  
 355 Spork-Eichholz  
 356 Vahlhausen  
 357 Detmold-Kernstadt

**Dörentrop**  
 358 Hillentrop (mit Dörentrop u. Ne  
 359 Bega  
 360 Humfeld  
 361 Schwelentrop  
 362 Wendlinghausen

**Extertal**  
 363 Bösingfeld  
 364 Asmissen  
 365 Almena  
 366 Bremke  
 367 Göstrup  
 368 Kükenbruch  
 369 Laßbruch  
 370 Meierberg  
 371 Nalhof  
 372 Rott  
 373 Silixen  
 374 Schönhagen

**Horn-Bad Meinberg, Stadt**  
 375 Bad Meinberg  
 376 Belle  
 377 Bellenberg  
 378 Billerbeck  
 379 Fissenknick  
 380 Fromhausen  
 381 Heesten  
 382 Holzhausen-Externsteine  
 383 Horn  
 384 Kempenfeldrom  
 385 Leopoldstal  
 386 Schmedissen  
 387 Vahlhausen  
 388 Veldrom  
 389 Wehren  
 390 Wilberg

**Kalletal**  
 391 Asendorf  
 392 Bavenhausen  
 393 Bentorf  
 394 Brosen  
 395 Erder  
 396 Henstorf  
 397 Heidelbeck  
 398 Hohenhausen  
 399 Kalldorf

400 Langenholzhausen  
 401 Lüdenhausen  
 402 Osterhagen

403 Stemmen  
 404 Taille  
 405 Varenholz  
 406 Westorf

**Lage, Stadt**  
 407 Lage-Stadt  
 408 Hardissen  
 409 Ehrentrop  
 410 Müssen  
 411 Hörste  
 412 Billinghamen  
 413 Kachtenhausen  
 414 Ohrsen  
 415 Pottenhausen  
 416 Waddenhausen  
 417 Hagen  
 418 Heiden  
 419 Wissentrop  
 420 Heßloh

**Lemgo, Stadt**  
 421 Welstorf  
 422 Matorf-Kirchheide  
 423 Brüntorf  
 424 Lüerdissen  
 425 Entrup  
 426 Leese  
 427 Lemgo-Außenbezirk-Nordwest  
 428 Lemgo-Luhe  
 429 Lemgoer Mark  
 430 Lemgo-Nordost  
 431 Lemgo-Nordwest  
 432 Lemgo-Industriegebiet  
 433 Lemgo-Ost  
 434 Lemgo Stadtkern  
 435 Lemgo-Südwest  
 436 Lemgo-Süd  
 437 Lieme-Rhiene  
 438 Lieme-Wittighöferheide  
 439 Lieme-Industriegebiet  
 440 Lieme-Hengstheide  
 441 Lieme-Ortskern u. Süd  
 442 Hörstmar  
 443 Trophagen  
 444 Brake  
 445 Voßheide  
 446 Wahmbeck  
 447 Wiembeck

**Leopoldshöhe**  
 448 Leopoldshöhe  
 449 Asemissen  
 450 Bechterdissen  
 451 Bexterhagen  
 452 Greste  
 453 Krentrop

- 454 Nienhagen  
455 Schuckenbaum
- Lügde, Stadt  
456 Lügde  
457 Elbrinxen  
458 Rischenau  
459 Niese  
460 Hummersen  
461 Sabbenhausen  
462 Harzberg  
463 Köterberg  
464 Falkenhagen  
465 Wörderfeld
- Oerlinghausen, Stadt  
466 Oerlinghausen-Altstadt  
467 Oerlinghausen-Süd (einschl. Ind  
468 Wald und Wochenendgebiet  
469 Wald und Sennelandschaft  
470 Oerlinghausen-Helpup  
471 Oerlinghausen-Währentrup  
472 Oerlinghausen-Lipperreihe
- Schieder-Schwalenberg, Stadt  
473 Schieder  
474 Glashütte  
475 Siekholz  
476 Schwalenberg  
477 Ruensiek mit Kreienberg  
478 Brakelsiek  
479 Lothe  
480 Wöbbel
- Schlangen  
481 Schlangen  
482 Kohlstädt  
483 Oesterholz-Haustenbeck
- Bad Oeynhausen, Stadt  
484 Bad Oeynhausen-alt  
485 Werste  
486 Wulferdingsen  
487 Volmerdingsen  
488 Eidinghausen  
489 Dehme  
490 Rehme  
491 Lohe
- Espelkamp, Stadt  
492 Espelkamp  
493 Altgemeinde  
494 Isenstedt  
495 Frotheim  
496 Fabbemstedt  
497 Vehlage  
498 Fiestel  
499 Gestringen  
500 Schmalge
- Hille  
501 Eickhorst  
502 Hartum  
503 Hille  
504 Holzhausen  
505 Nordhemmern  
506 Oberlübbe  
507 Rothenuffeln  
508 Südhemmern  
509 Unterlübbe
- Hüllhorst  
510 Ahlsen-Reineberg  
511 Bröderhausen  
512 Büttendorf  
513 Holsen  
514 Tengern  
515 Hüllhorst  
516 Oberbauerschaft  
517 Schnathorst
- Lübbecke, Stadt  
518 Alswede
- 519 Blasheim  
520 Eilhausen  
521 Gehlenbeck  
522 Lübbecke  
523 Nettelstedt  
524 Obermehnen  
525 Stockhausen
- Minden, Stadt  
526 Kernstadt  
527 Kutenhausen  
528 Todtenhausen  
529 Hahlen  
530 Dützen  
531 Böhhorst  
532 Häverstadt  
533 Haddenhausen  
534 Minderheide  
535 Stemmer  
536 Leteln  
537 Arminghausen  
538 Päpinghausen  
539 Dankersen  
540 Meißen
- Petershagen, Stadt  
541 Bierde/ Raderhorst  
542 Schlüsselburg/Buchholz/Großenh  
543 Döhren/ Ilse  
544 Eldagsen  
545 Friedewalde  
546 Frille  
547 Gorspen-Vahlsen/ Ilserheide  
548 Ovenstädt/ Hävern  
549 Heimsen/ Ilvese/ Seelenfeld  
550 Windheim/ Jössen  
551 Lahde
- 552 Maaslingen/ Meßlingen/Südfelde  
553 Neuenknick/ Rosenhagen  
554 Petershagen  
555 Quetzen  
556 Wasserstraße  
557 Wietersheim
- Porta Westfalica, Stadt  
558 Barkhausen  
559 Costedt  
560 Eisbergen  
561 Hausberge  
562 Holtrup  
563 Holzhausen  
564 Kleinenbremen  
565 Lerbeck  
566 Lohfeld  
567 Möllbergen  
568 Nammen  
569 Neesen  
570 Veltheim  
571 Vennebeck  
572 Wülpke
- Preußisch Oldendorf, Stadt  
573 Preußisch Oldendorf  
574 Offelten  
575 Engershausen  
576 Harlinghausen  
577 Schröttinghausen  
578 Getmold  
579 Lashorst  
580 Hedem  
581 Holzhausen  
582 Börninghausen
- Rahden, Stadt  
583 Rahden  
584 Kleinendorf  
585 Varl  
586 Sielhorst  
587 Pr. Ströhen  
588 Wehe  
589 Tonnenheide
- Stemwede  
590 Arrenkamp  
591 Destel  
592 Dielingen  
593 Drohne  
594 Haldem  
595 Lavern  
596 Niedermehnen  
597 Oppendorf  
598 Oppenwehe  
599 Sundern  
600 Twiehausen  
601 Wedem  
602 Westrup

Altenbeken  
603 Altenbeken  
604 Buke  
605 Schwaney

Bad Lippspringe, Stadt

606 DetmolderStr./BielefelderStr.n  
607 DetmolderStr./BielefelderStr.w  
608 DetmolderStr./Lange Str. südl.  
609 DetmolderStr./Lange Str./Am St

Borchen

610 Kirchborchen  
611 Schloß Hamborn  
612 Nordborchen  
613 Alfien  
614 Etteln  
615 Dörenhagen

Büren, Stadt

616 Ahden  
617 Barkhausen  
618 Brenken  
619 Büren (Kernstadt)  
620 Eickhoff  
621 Harth  
622 Hegensdorf  
623 Siddinghausen  
624 Steinhausen  
625 Weiberg  
626 Weine  
627 Wewelsburg

Delbrück, Stadt

628 Delbrück-Mitte  
629 Anreppen  
630 Bentfeld  
631 Boke  
632 Hagen  
633 Lippling  
634 Ostenland

635 Schöning  
636 Steinhorst  
637 Westenholz

Hövelhof

638 Hövelhof  
639 Hövelriege  
640 Riege  
641 Espeln  
642 Klausheide  
643 Staumühle

Lichtenau, Stadt

644 Asseln  
645 Atteln  
646 Blankenrode  
647 Dalheim  
648 Ebbinghausen  
649 Grundsteinheim

650 Hakenberg  
651 Henglarn  
652 Herbram  
653 Herbram-Wald  
654 Holtheim  
655 Husen  
656 Iggenhausen  
657 Kleinenberg  
658 Lichtenau

Paderborn, Stadt

659 Altstadt  
660 Riemeke  
661 Nördl. Kernstadt  
662 Östl. Kernstadt  
663 Südl. Kernstadt  
664 Stadtheide  
665 Dören  
666 Lieth  
667 Haxterberg  
668 Wewer  
669 Dahl  
670 Neuenbeken  
671 Benhausen  
672 Marienloh  
673 Schloß Neuhaus  
674 Mastbruch  
675 Sennelager  
676 Sande  
677 Elsen

Salzkotten, Stadt

678 Mantinghausen  
679 Niederntudorf  
680 Oberntudorf  
681 Salzkotten  
682 Scharmede  
683 Schwelle  
684 Thüle  
685 Upsprunge  
686 Verlar  
687 Verne

Wünneberg, Stadt

688 Bleiwäsche  
689 Elisenhof  
690 Fürstenberg  
691 Haaren  
692 Helmern  
693 Leiberg  
694 Wünneberg